

Gemeinde Westerau

Arbeitskreis – 1. Treffen

05. Februar 2020, 19:00 Uhr, Gemeinschaftshaus in Westerau

TEILNEHMENDE (alphabetisch sortiert)

- Amt Nordstornarn – Frau Jonas
- BCS STADT + REGION – Frau Heppner
- BCS STADT + REGION – Frau Mehranshad
- Bürgermeisterin – Frau Jürß
- Bürgertreff
- Energieforum
- Feuerwehr
 - Gesamtgemeinde Westerau
 - Jugendfeuerwehr
 - Trenthorst und Ahrensfelde
 - Westerau
- Förderverein Thünen Institut
- Fraktionen
 - BIW
 - KWV
- Kinder- und Jugendausschuss
- Kulturverein

ABLAUF

Frau Heppner und Frau Mehranshad vom Planungsbüro BCS STADT + REGION begrüßten alle Teilnehmenden des Arbeitskreises. Frau Heppner stellte kurz die Aufgaben und Ziele der Gemeindeentwicklungsplanung vor und gab einen Rückblick auf die bereits durchgeführten Beteiligungsformate (Auftaktveranstaltung sowie Kinder- und Jugendbeteiligung).

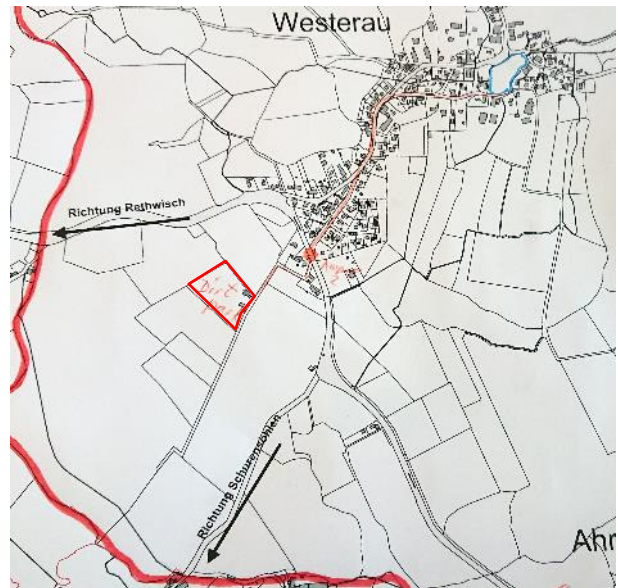
Nach einer kurzen Vorstellungsrunde hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, die für sie wichtigsten Punkte anzusprechen, auch in Bezugnahme auf die Ideenliste der bereits erfolgten Auftaktveranstaltung.

Ziel des Arbeitskreises war es, sowohl die Ideen der Beteiligungsveranstaltungen aufzugreifen und zu vertiefen, als auch ergänzende Anregungen aufzunehmen. Die Teilnehmenden des Arbeitskreises brachten hierzu ihre Anregungen und Wünsche ein.

Auf den folgenden Seiten werden die im Arbeitskreis diskutierten Themen zusammenfassend aufgelistet.

Feuerwehr

- Feuerwehr zusammenlegen (Gemeinden zusammenführen) → aber dann müssen Kapazitäten erweitert werden
- Löschgruppe muss ausgebaut werden
- Anforderungen für Feuerwehr sind hoch
- Bestand ist überholt, Modernisierung / Neubau notwendig (siehe Bestimmungen HFUK – Feuerwehrunfallkasse)
- Standort Westerau zu klein: 70 aktive Mitglieder → Sicherheitsfaktor
- Feuerwehr rauslösen aus Gemeinschaftsraum? Sammlungsraum notwendig
- Standort für Feuerwehr-Neubau wird gesucht
- Neuer Standort Westerau nur am Dirtpark möglich
- Trenthorst möglicher Standort



Gemeinschaftshaus

- Hoher Bedarf für ein neues größeres Gemeinschaftshaus
- Zusammenwachsen der Gemeindeteile
- Feuerwehr und Kindergarten entzerren
- Nutzungen? z.B. für Feiern, Vermietung...
- Kita: 18 Plätze vorhanden → Entwicklung erwünscht

Kinder und Jugendliche

- Dirt-Park aufwerten für Jugendliche
- Hütte oder Unterstand für Jugendliche wird gewünscht
- Weitere Angebote für Jugendliche (Sport, Freizeit), nicht nur über die Jugendfeuerwehr

(Wohn-)Bebauung

- Bauplätze werden gewünscht
- Nachfragedruck besteht vor Ort und von außen
- Kinder ziehen weg, da keine Baumöglichkeiten
- Laut Landesplanung steht Westerau ein Zuwachs an Wohneinheiten um 15 % (Stand 2017) als Entwicklungsmöglichkeit zu
- Es gibt keine gemeindeeigenen Flächen zur Baulandnutzung mehr – eher private, bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen. Privatpersonen seien momentan nicht bereit, diese als Bauland ausweisen zu lassen
- Vom Planungsbüro vorgeschlagene Flächen für Bebauung thematisieren, dann könnten Grundstückseigentümern eher bereit sein, zu verkaufen
- Trenthorst, Scheunen nicht mehr vorhanden: B-Plan wurde durchgeführt (rotes x in nebenstehender Abbildung)
- Siedlungsentwicklung + alle Infrastrukturanforderungen / Bestand Infrastruktur (Kläranlage, Kita etc.) berücksichtigen und rechtzeitig anpassen



Anbindung / ÖPNV

- Busverbindungen sehr schlecht
- Mobilität im Alter → ermöglicht Teilnahme und Teilhabe am Dorfleben

Kommunikation

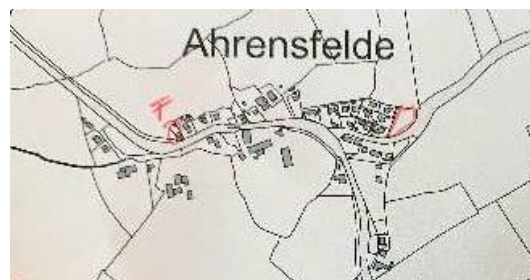
- Informationen über Veranstaltungen, Vereine, Treffen etc.
- Wer leitet die Informationen an die BewohnerInnen weiter?
- Markt Wochenblatt liegt im Herrenhaus aus, dies muss besser kommuniziert werden
- Wurfblätter werden favorisiert
- SchülerInnen könnten für etwas Taschengeld die Verteilung der Wurfblätter übernehmen
- Weitere Möglichkeit: App für Informationsplattform für Gemeinden
- Informationen online stellen
- Mail-Verteiler (Mail-Adresse hinterlegen)

Angebote / Vereine

- Kulturverein könnte wiederbelebt werden
- Verweis auf Bürgerwerkstatt am 15.02. (Arbeitsgruppe „Angebote & Dorfgemeinschaft“)
- Zusammenarbeit / Termin-Abstimmung für Veranstaltungen zwischen der Gemeinde und dem Thünen Institut soll verbessert werden, um keine Überschneidungen zu erzeugen (Bürgermeisterin Frau Jürß ist momentan Schnittstelle für Termine)
- Platzmangel Gemeinschaftsplatz als Treffpunkt, Platz für alle Ortsteile gewünscht

Weiteres

- Demographische Entwicklung wird im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzeptes analysiert (u.a. Generationswechsel, Entwicklung der Haushaltsstruktur, Zuzug & Fortzug etc.)
- Standortsuche für neue Hackschnitzelanlage: Als gemeindeeigene Fläche kommt nur die Fläche beim Dirt-Park (alte Tennisplatzanlage des Sportvereins Westerau e.V.) in Frage. Die Schwierigkeit besteht bei der Zufahrt. Eine neue Anbindung an die Bundesstraße B 208 wird wohl nicht realisierbar sein → Ausbau der vorhandenen Zufahrt?
- Schützenwerte Elemente, Landschaftsplan? Bei Frau Jonas (Amt Nordstormarn) angefragt
- OT Ahrensfelde: Fläche bei Kläranlage aufwerten
 - Zentraler Platz
 - Bestehendes Gebäude → Abriss + Neubau
 - Auch Nachfrage für bauliche Entwicklung
- Allgemeine positive Äußerung der Teilnehmenden des Arbeitskreises, dass die Gemeindeentwicklungsplanung durchgeführt wird
→ Start Wärmenetz



Nächster Termin 2. Arbeitskreistreffen am Dienstag, den **07.04.2020** um **19:00 Uhr** im Gemeinschaftshaus Westerau